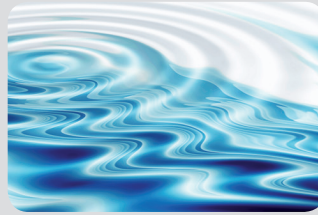


# Tätigkeitsbericht 2015

Energie aus



Erde



Wasser



Luft

**Wärmepumpe.**  
**Heizen im grünen Bereich.**



## Tätigkeitsbericht 2015

Liebe Mitglieder,

2015 war ein wichtiges, weil einschneidendes, Jahr für die Wärmepumpenbranche. Wir haben aus Politik und Wissenschaft deutliche Signale empfangen, dass ein starkes Marktwachstum der Wärmepumpe in den kommenden Jahren angestrebt wird. Ich möchte stellvertretend zwei Fraunhofer-Studien anführen: In „Interaktion EE-Strom, Wärme und Verkehr“, einer Auftragsstudie für das Bundeswirtschaftsministerium, fordern die Wissenschaftler, Wärmepumpen zum Rückgrat der erneuerbaren Wärmeversorgung zu machen. Strom werde der vorherrschende Energieträger im Heizungsmarkt, müsse aber effizient eingesetzt werden. Ein klares Votum für Wärmepumpen mit hohen Jahresarbeitszahlen statt simpler Tauchsieder in Heizkesseln. Die zweite Studie „Was kostet die Energiewende?“ sucht nach den günstigsten Optionen für eine CO<sub>2</sub>-arme Energieversorgung. Und auch hier sind Wärmepumpen das zentrale Instrument, 2050 sollen sie einen Marktanteil von 80 Prozent erreichen.



Und auch die politischen Vorgaben stimmten 2015: Das Marktanreizprogramm wurde umfassend reformiert. Wie vom BWP gefordert, wurden die Fördersätze für Erdwärme massiv aufgestockt und auch im Neubau ist eine Förderung unter bestimmten Voraussetzungen wieder möglich. Die Antragszahlen stiegen seit der Novelle um 187 Prozent!

Eher verhalten verlief dagegen bisher die Einführung der Energieeffizienzkennzeichnung für Heizgeräte. Die andauernden Diskussionen über die Aussagekraft der Effizienznoten sind nicht gerade hilfreich, um bei den Verbrauchern Vertrauen in das neue Etikett zu wecken. Erschwerend kommt hinzu, dass in Brüssel bereits heute um eine grundlegende Reform der Effizienzkala gestritten wird. Damit wäre dann die Verunsicherung komplett. Schade, sind doch die Effizienznoten eigentlich bestens geeignet, um den Verkauf energieeffizienter Produkte voranzubringen.

Ein positives Signal setzt hingegen die neue Stufe der Energieeinsparverordnung (EnEV), die 2016 wirksam wird. Dann sinkt der zulässige Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Kühlung um 25 Prozent, während die Anforderungen an den Wärmeschutz der Gebäudehülle um 20 Prozent steigt. Erstmals erfüllt dann die fossile Anlagentechnik aus dem Referenzgebäude die Anforderungen nicht mehr. Neubauten mit Wärmepumpen sind hingegen auch ohne aufwendige zusätzliche Dämmung EnEV-konform.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die in 2015 getätigten Weichenstellungen in den kommenden Jahren zu einem starken Marktwachstum der Wärmepumpe führen. Als Geschäftsführer des Bundesverbandes Wärmepumpe, aber auch in meiner neuen Funktion als Vizepräsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energie, werden wir unsere Forderungen nach besseren Marktbedingungen für Wärmepumpen mit Nachdruck vertreten. Die Ära der Wärmepumpe kann beginnen.

Ihr

U.-H. Spawinski

## Politische Lobbyarbeit

|                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BEE Status</b>                              | Im Rahmen der Verbandsreform des Bundesverbands Erneuerbare Energie (BEE) wurde eine Stärkung des Wärme -Themas, u.a. durch eine eigene Vollzeitstelle, durchgesetzt. Karl-Heinz Stawiarski wurde dieses Jahr zu einem der Vizepräsidenten des BEE gewählt. Er vertritt nun im BEE-Präsidium wie auch im Vorstand die Wärme und die Sparte „Geothermie und Umweltwärme“. Herr Rudolf Sonnemann (Stiebel Eltron) wurde als Industrievertreter in den Vorstand gewählt. Somit ist die Wärmepumpe im BEE bestmöglich positioniert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>AG Wärme im BEE</b>                         | Die AG Wärme ist das Koordinierungs- und Arbeitsgremium der Erneuerbare-Wärme-Verbände, die insbesondere zu spartenübergreifenden Themen (Förderung, Ordnungsrecht etc.) arbeitet. Herr Stawiarski behält sein Amt als Sprecher der AG Wärme. Bis Ende 2015 erarbeitet die AG eine gemeinsame Strategie für Erneuerbare Wärme.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Schall</b><br>LAI-Leitfaden,<br>32. BImSchV | <p>Die bereits im Vorjahr geführten Gespräche zu den kritischen Punkten des LAI-Leitfadens wurden fortgeführt. Die Branchenpositionen wurden dem zuständigen LAI-Ausschuss vorgetragen und stießen zu großen Teilen auf Verständnis. Bei einer Überarbeitung des Leitfadens wird der BWP mit einbezogen. Für die negative Folge des Leitfadens für die Genehmigungspraxis in Brandenburg konnte mit dem Ministerium eine Lösung erarbeitet werden. Die 32. BImSchV soll nach wie vor novelliert werden, das zuständige Ministerium hat aber noch keine Initiative ergriffen.</p> <p><b>Maßnahmen / Termine (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gespräch mit MdB Karsten Möring am 06.11.2014</li><li>• Gespräch mit MdB Ulli Nissen am 06.05.2015</li><li>• Diskussion mit PhysE-Ausschuss der LAI am 24.05.2015</li><li>• Gespräch im Umweltministerium Brandenburg zur Vollzugspraxis am 16.09.2015</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Förderung / NAPE</b>                        | <p><b>MAP:</b> Wie im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) angekündigt, wurde im Frühjahr die MAP-Förderrichtlinie überarbeitet. Im Vorfeld hatte der BWP bei mehreren Gesprächsrunden Verbesserungsvorschläge präsentiert. Viele Ideen des BWP, u.a. Wiederaufnahme der Neubauförderung oder Bonus für Erdwärmesonden, wurden in der Novelle berücksichtigt. Nach der Überarbeitung wurden mit dem BAFA Lösungen für praxisnahe Genehmigungsverfahren erarbeitet und eine Vielzahl von Unternehmen und Verbraucher beraten. Gemeinsam mit anderen Verbänden warb der BWP für eine ausreichende Mittelausstattung in 2016.</p> <p><b>Steuerliche Förderung:</b> Im NAPE wurde erneut die Einführung einer steuerlichen Förderung für Sanierungsmaßnahmen beschlossen. Der BWP setzte sich vor allem für eine besondere Berücksichtigung erneuerbarer Wärme ein. Die Einführung des Instruments scheiterte an Finanzierungsfragen.</p> <p><b>10.000-Häuser-Programm:</b> Nach jahrelangen Diskussionen, an denen sich der BWP aktiv beteiligt hatte, führte Bayern im Juni überraschend das 10.000-Häuser-Programm ein, das die Wärmepumpe insbes. im Programmteil „Heizungstausch“ benachteiligt. Gemeinsam mit den in Bayern ansässigen Herstellern wird der BWP 2016 darum verstärkt in Bayern politisch aktiv sein.</p> <p><b>Altanlagenlabel:</b> Als Informationsmaßnahme sollten ältere Heizkessel verpflichtend mit einem Effizienzlabel ausgestattet werden. Der BWP hat sich intensiv bei der Erstellung des Gesetzentwurfs und der begleitenden Informationsmaterialien beteiligt.</p> <p><b>Maßnahmen / Termine (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BWP-Konzept zur Überarbeitung des MAP vom 16.01.2015</li><li>• Verbändeübergreifende Stellungnahme zur Steuerabschreibung vom 19.01.2015</li><li>• Stellungnahme zur Konzeptliste verbesserte Systemeffizienz vom 17.04.2015</li><li>• Verbändeübergreifende Stellungnahme zum Heizungslabel vom 06.11.2015</li><li>• Verbändeübergreifende Finanzmittelabschätzung 2016 vom 11.09.2015</li><li>• Stellungnahme zur Flächenheizungsgebot vom 02.07.2015</li><li>• Gespräche im BMWi zum MAP am 15.01., 02.03., 04.06.2015</li><li>• Gespräche zum MAP-Budget am 30.09., 01.10. und 16.10. (BT) sowie am 02.11.2015 (BMF)</li></ul> |

# Tätigkeitsbericht 2015

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Strommarkt</b>    | <p>Das Thema Strompreis ist das zentrale Thema bei sämtlichen Lobby-Aktivitäten in Berlin, bei Gesprächen in Ministerien und im Bundestag. Im Weißbuch Strommarktdesign vom Sommer wurden BWP-Positionen, die dem BMWi in einer Stellungnahme zum Grünbuch übermittelt wurden, mehrfach aufgegriffen: So wurde ein Modell für die Überarbeitung staatlich regulierter Preisbestandteile angekündigt und die Sektorkopplung Strom/Wärme als zentrales Handlungsfeld genannt.</p> <p><b>Maßnahmen / Termine (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stellungnahme zum Grünbuch „Ein Strommarkt für die Energiewende“ vom 27.02.2015</li><li>• Stellungnahme zum Digitalisierungsgesetz vom 07.10.2015</li><li>• Verbändeanhörung zum Digitalisierungsgesetz am 09.10.2015</li><li>• Sitzung der AG Systemfragen im BMWi am 09.10.2015</li><li>• Gespräche mit mehreren Bundestagsabgeordneten, u.a. mit Johann Saathoff, Volkmар Vogel, Michael Groß, Marie-Luise Dött</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Ministerien</b>   | <p>Vor allem im Bundeswirtschaftsministerium sollten Vorbehalte gegen die Wärmepumpe abgebaut werden, gerade im Hinblick auf die bis Ende 2015 zu erarbeitende Energieeffizienzstrategie Gebäude sowie die Reform des Strommarktes. Aus diesem Grund führte der BWP mehrere Gespräche, u.a. zu Feldtests, Qualitätssicherung und Energiebilanzen. Parallel engagierte sich der BWP in mehreren Gremien des BMWi und des BMUB.</p> <p><b>Maßnahmen / Termine (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sitzung der BMWi-Plattform Gebäude am 06.03.2015</li><li>• Gespräch mit Torsten Herdan (BMWi) am 08.07.2015</li><li>• Gespräch zu Wärmepumpen-Feldtests im BMWi am 29.05.2015</li><li>• BMUB-Verbandsforum zum Klimaschutzplan am 21.09.2015</li><li>• Sitzung der BMWi-AG Systemfragen am 09.10.2015</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Erdwärme</b>      | <p><b>Maßnahmen / Termine (Auswahl):</b></p> <p>Im Rahmen der Initiative „Runder Tisch Geothermie“ wurde der fachliche Austausch mit den Wasserbehörden fortgeführt, z.B. im Rahmen eines Fachgesprächs im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg in Potsdam und im Rahmen des PraxisForums Erdwärme in Offenburg, unter Beteiligung von Behördenvertretern aus Sachsen, Hessen und Baden-Württemberg.</p> <p>Der BWP beteiligte sich aktiv an der Überarbeitung des Leitfadens zur Nutzung von Erdwärme in NRW und arbeitete im AK Qualitätssicherung Erdwärmesonden des Umweltministeriums Baden-Württemberg mit. Darüber hinaus beriet er Mitglieder, Endkunden und Bohrunternehmen ohne Mitgliedschaft im BWP zu den Möglichkeiten und speziellen Anforderungen des MAP für Erdwärmesonden.</p> <p>Weiterhin konzipierte der BWP die Versicherungslösung hörtkorn.geothermic zusammen mit dem Versicherungsmakler Dr. Friedrich E. Hörtkorn GmbH neu. Damit konnte Endkunden ein unkomplizierter Zugang zu der, im Rahmen des MAP geforderten, verschuldensunabhängigen Versicherung für Erdwärmesondenbohrungen ermöglicht werden.</p> <p><b>Vorträge zum Thema Wärmepumpe / Erdwärme (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwenderforum, Hamburg am 24.02.2015</li><li>• GeoTHERM, Offenburg am 06.03.2015</li><li>• Tagung Boden und Energiewende, Geozentrum Hannover am 12.03.2015</li><li>• FurgyKongress 2015, New Energy-Husum am 20.03.2015</li><li>• Heilbronn, Forum Zukunft Bauen am 26.03.2015</li><li>• Fraunhofer ISE, Freiburg, am 02.07.2015</li><li>• Seminar Netzwerk Energie- und Baukultur, DPG, Berlin, am 12.10.2015</li><li>• 6.Thüringer Geothermietag, IHK Erfurt, am 27.10.2015</li></ul> |
| <b>Ausblick 2016</b> | <p><b>Strompreis / Strommarkt:</b> Eine wirtschaftliche Besserstellung, z.B. durch eine Flexibilisierung des Strompreises, bleibt zentrales und wichtigstes Ziel der Lobbyarbeit und wird sowohl auf Parlaments- als auch Ministeriumsebene mit Nachdruck verfolgt werden.</p> <p><b>EnEV / EEWärmeG:</b> Mit Blick auf den Niedrigstenergiehausstandard (nZEB) wird die EnEV überarbeitet werden, parallel gibt es Überlegungen zu einem Abgleich oder einer Zusammenlegung mit dem EEWärmeG. Der BWP wird sich mit Vorschlägen einbringen und Bestrebungen zu einer Aussetzung oder Absenkung der EnEV-Standards entgegenreten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

---

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

---

### Verband

Ziele der Verbandspressarbeit waren auch 2015 Imagepflege sowie das Schaffen von Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Die expliziten Statements des Geschäftsführers zu aktuellen politischen Themen wie der Diskussion um die EnEV-Aussetzung oder des 10.000 Häuser-Programms in Bayern wurden von der Fachpresse vielfach aufgegriffen. Insgesamt versendete der BWP seit Anfang des Jahres 20 Pressemitteilungen. Diese Mitteilungen wurden in rund 500 medialen Beiträgen aufgegriffen bzw. der BWP namentlich erwähnt. Ziel ist es, durch die höhere Taktzahl an Aussendungen, den BWP als kompetenten Ansprechpartner für Qualitätsmedien zu empfehlen.

#### **Relaunch der Homepage [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de)**

Im Zuge des Relaunches der Verbandswebsite [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de) erweiterte die Pressestelle auch die Bilddatenbank. Insgesamt ist die Website jetzt moderner, übersichtlicher und nutzerfreundlicher gestaltet. 2015 knackte die Verbandsseite zudem die monatliche Besucherzahl von über 20.000.

---

### Kampagne Wärmepumpe 2015

Am 10 März 2015 fiel auf der ISH der Startschuss für unsere dreijährige Marketingkampagne „Heizen im grünen Bereich“. Kommunikationsziel ist es, die Wärmepumpe als „die effiziente Heizung“ in den Köpfen der Verbraucher zu verankern und damit eine positive Investitionsentscheidung herbeizuführen. Die Kampagne greift die gesetzgeberischen Tätigkeiten (Energielabel, EnEV) im Wärmemarkt auf, stellt die Vorteile für Wärmepumpen allgemeinverständlich heraus und nutzt sie als Weckruf für Bauherren und Sanierer. Über die Schlagworte „Altanlagenlabelling“ oder „Wertsteigerung der Immobilie“ wird die Wärmepumpe als bestens geeignete Heizung für Bestandsbauten beworben.

#### **Launch der Homepage [www.heizen-im-gruenen-bereich.de](http://www.heizen-im-gruenen-bereich.de)**

Im Zentrum der Kommunikationsmaßnahmen stand die neu geschaffene Plattform [www.heizen-im-gruenen-bereich.de](http://www.heizen-im-gruenen-bereich.de) mit Reportagen von Bauherren und Sanierern, Lehrvideos zu Energielabel und EnEV und einer PLZ-spezifischen Fachpartnersuche. Als Serviceangebot für Fachpartner stehen diverse Praxisleitfäden zur Verfügung. Um im Konkurrenzkampf um Aufmerksamkeit und Klicks im WWW bestehen zu können, wurde eine umfangreiche Online-Marketing-Kampagne aufgesetzt: Über Google Adwords und Display-Anzeigen konnten die monatlichen Seitenbesuche von 2.326 im März auf 15.367 im September gesteigert werden.

#### **Printmedien**

Die umfangreiche Kooperation mit den Abonnement Titeln der Bausparkasse Schwäbisch Hall und diverse Advertorials in Special-Interest-Zeitschriften und Beiliegern in Qualitätstageszeitungen erzeugten weitere Aufmerksamkeit in einem zielgruppen- und themenaffinen Umfeld.

#### **Schulungen und Webinare**

Um die mit Energielabel und EnEV verbundenen einmaligen Marketingchancen für die Wärmepumpe bestmöglich auszunutzen, hat der BWP umfangreiche Schulungen durchgeführt. Im Rahmen von Train-the-Trainer besuchten Herr Stawiarski und Herr Sperr acht Industrieunternehmen und ein EVU. Die Kampagne war im April mit einem Stand und einer Veranstaltung auf den Berliner Energietagen vertreten. In einer Vortragsreihe stellten fünf Referenten den 80 Teilnehmern das Wichtigste zum EU-Energielabel für Heizgeräte vor. Herr Hinsch vom BMWi gab außerdem eine Einführung in das Label für Altanlagen.

Außerdem wurden bei speziellen Handwerkerveranstaltungen 150 Fachpartner erreicht. Zusätzlich hat der BWP zwei Handwerker-Webinare durchgeführt mit insgesamt 100 Teilnehmern. Ein weiteres Webinar zu Energielabel, Altanlagenlabelling und EnEV ist für den 10. Dezember 2015 geplant.

#### **Expertentelefon**

Zum Start des Energielabels bot der BWP insbesondere für ältere Zielgruppen sein Expertentelefon an: Die 20 Wärmepumpen-Experten beantworteten in vier Stunden 383 Verbraucherfragen und setzten damit einen neuen Anrufer-Rekord.

---

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Kampagne

#### „Bauen auf Erdwärme“

### Wettbewerb

Der Wettbewerb „Bauen auf Erdwärme“ wurde umgesetzt. Über 60 Bewerbungen gingen ein, um die ausgeschriebene Erdwärmebohrung zu gewinnen. Der Gewinner wurde gekürt, alle anderen Bewerber wurden über die attraktiven neuen Förderbedingungen für Erdwärmesonden informiert.

### Aktualisierung des Magazins

Das Magazin „Bauen auf Erdwärme“ wurde um Hinweise auf die Förderung durch das MAP ergänzt.

### Pressarbeit

Zur Imageförderung der Bohrunternehmen wurden anhand ausgewählter exemplarischer Betriebe Referenzstories in Special Interest Zeitschriften sowie der Lokalpresse veröffentlicht. Ziel der Berichte war es, die hohe Qualität und Professionalität der Bohrbetriebe hervorzuheben. Außerdem wurden die generellen Vorteile von erdgekoppelten Wärmepumpen herausgestellt sowie die neuen attraktiven Förderbedingungen durch das Marktanreizprogramm beworben.

### Auswahl an Veröffentlichungen:

- Jahresmagazin für Erneuerbare Energien KOMM:MAG
- Esslinger Zeitung, Beilage „Planen und Bauen“
- Family Home Heft im Heft „Heizen und Energie sparen“
- Energiesparhäuser und Ökologisch Bauen
- Bayerischer Staatsanzeiger (2 Berichte)

### Pressefahrt

Mit der Pressefahrt in die Hansestadt Hamburg vom 01. bis zum 02. Juli 2015 präsentierte der BWP eine Stadt mit umfangreichen und zukunftsweisenden Neubauprojekten. Im Rahmen der zweitägigen Tour besichtigten 25 Fachjournalisten fünf verschiedene Referenzobjekte. Darunter das Lebensmittellabor Galab, das mit Eisspeicher heizt und kühlt, die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, die Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen nutzt, das Velux Lichtaktivhaus, ein Geschäftshaus mit Erdwärme in der Hafencity und Fertighäuser aus dem Jahr 2000. Ein weiteres Highlight war die Führung über das Gelände der Internationalen Bauausstellung, die bis 2013 in Hamburg-Wilhelmsburg stattfand.

## Publikationen

### MAP-Postkarte

Pünktlich zur ISH 2016 hatte der BWP seine übersichtliche MAP-Postkarte den aktuellen Förderbedingungen angepasst. Die Publikation wurde von vielen Firmen, auch in der individualisierten Version mit eigenem Firmenlogo, zur Bewerbung der erhöhten Förderung verwendet. Es wurden über 10.000 Stück verteilt.

### Ratgeber Das EU-Energielabel in der Praxis

Dieser Ratgeber bietet einen umfassenden und praxisnahen Überblick für Fachpartner über Rechte, Pflichten und Chancen rund um das neue EU-Energielabel für Heizgeräte. Es wurden über 10.000 Stück verteilt.

### Ratgeber EnEV

Nach dem Vorbild des Ratgebers „Das EU-Energielabel in der Praxis“ hat der BWP auch für die EnEV 2014 einen kompakten Ratgeber für Fachpartner produziert. Dieser stellt die Systematik der EnEV vor und zeigt, wie sich die verschärften Anforderungen problemlos meistern lassen.

### Flyer „Wärmepumpe. Heizen im grünen Bereich“

Ab Beginn 2016 dürfen Fachhandwerker und bestimmte Energieberater auch alte Heizkessel mit Effizienznoten versehen. Der BWP hat zu diesem Zweck für seine Handwerksmitglieder einen Flyer vorbereitet, der Verbrauchern die Vorzüge einer Wärmepumpe erläutert.

### Branchenprognose

Eine AG des Politikressorts erarbeitete eine neue Auflage der BWP-Branchenprognose. Erste Ergebnisse werden auf der Mitgliederversammlung präsentiert, die Veröffentlichung ist für das erste Quartal 2016 geplant.

## Qualitätssicherung, Tools und Schulungen

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Energy Label Tool</b>          | Das Berechnungstool für Wärmepumpen zur Ermittlung von Energieeffizienzwerten nach EN 14825 ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Erstellung der seit dem 26. September 2015 erforderlichen Energylabel und Datenblätter. Neben der Eingabe von EN-14825-Werten ist auch eine Berechnung über die Messwerte nach EN 14511 möglich. Nach ausreichend langer Testphase, der Veröffentlichung fehlender Dokumente der EU-Kommission und dadurch erforderlich gewordener Änderungen, konnte der Rechner in diesem Jahr fertiggestellt werden.                                                                                                                                  |
| <b>JAZ-Rechner</b>                | Für mehrere Mitgliedsunternehmen wurden herstellerspezifische Versionen des JAZ-Rechners erstellt. Diese werden nun direkt auf der Firmen-Homepage gestartet, enthalten aber nur die Daten des jeweiligen Herstellers. Der Rechner selbst läuft auf dem Server des BWP und greift auf eine zentrale Datenbank zu, was den Aufwand für die Datenpflege reduziert. Durch die geänderte MAP-Förderung wurden auch die BAFA-Antragsformulare überarbeitet. Hierdurch wurde eine Aktualisierung der Ausfüllfunktion notwendig, mit der die berechneten Jahresarbeitszahlen und weitere notwendige Angaben zur Wärmepumpe direkt in das Förderantragsformular übernommen werden. |
| <b>Schall-Rechner</b>             | Analog zu den herstellerspezifischen Versionen des JAZ-Rechners wurden auch für den Schallrechner herstellerspezifische Versionen eingerichtet. Vorteil ist auch hier, dass der Rechner auf die zentrale Datenbank des BWP zugreift, der Rechner aber von der jeweiligen Herstellerhomepage gestartet wird und nur die jeweils eigenen Geräte auswählbar sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>EHPA-Gütesiegel</b>            | Die Einführung der neuen Basiszertifizierung für Wärmepumpen in Europa, dem Wärmepumpen-Keymark, hat der BWP über verschiedene EHPA-Gremien im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt. Hier hat der BWP eine führende Rolle bei der zukünftigen Kombination von EHPA-Gütesiegel und Wärmepumpen-Keymark übernommen. Ziel des BWP war es, das Wärmepumpen-Keymark bei Erreichen der Mindesteffizienz als eine Möglichkeit des Effizienznachweises in das EHPA-Gütesiegel zu integrieren, ohne kleineren Herstellern den Weg zu diesem - in den DACH-Ländern wichtigen Label - zu verbauen. Auch weiterhin wird ein EHPA-Testreport als Effizienznachweis anerkannt.        |
| <b>EUCERT</b>                     | Der BWP möchte qualifizierten und erfolgreichen Fachhandwerkern eine Möglichkeit bieten, sich über eine Zertifizierung bzw. ein Gütesiegel von der Masse der Installateure abzuheben, um somit Kunden besser zu überzeugen. Der Beirat Handwerker arbeitet an einem entsprechenden Konzept, welches Mitte 2016 stehen soll. Bis dahin wurden bestehende EUCERT-Zertifizierungen bis Mitte 2016 verlängert.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Webinare</b>                   | Der BWP hat 2015 zwei Handwerker-Webinare zum Energielabel durchgeführt mit insgesamt 100 Teilnehmern. Ein weiteres Webinar zu Energielabel, Altanlagenlabelling und EnEV ist für den 10. Dezember 2015 geplant.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>PraxisForen Erdwärme</b>       | Im Rahmen von vier PraxisForen mit insgesamt etwa 200 Teilnehmern wurden Schulungen für Mitarbeiter von Bohrunternehmen, für Behördenvertreter und Sachverständige durchgeführt. Der Erfahrungsaustausch mit Behördenvertretern bildete neben dem Thema „Ringraumverfüllung“ einen Schwerpunkt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Qualitätsaudit Bohrer</b>      | Das Projekt „unangekündigte Qualitätsaudits“ wurde fortgesetzt. Derzeit nehmen sieben Bohrunternehmen teil. Insbesondere die Unterstützung durch die Behörden musste wiederholt eingefordert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Geotrained</b>                 | Der BWP ist Gründungsmitglied der europäischen Ausbildungsinitiative Geotrained und mit Dr. Martin Sabel im Board der im Mai auch offiziell gegründeten Organisation vertreten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Projekt Terra-Solar-Quelle</b> | Beteiligung am Forschungsprojekt Terra-Solar-Quelle des ISFH.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

## Normung

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Normung</b> | <p>Aktive Mitarbeit in Normenausschüssen des NHRS und weiteren (ca. 15 Sitzungstermine):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 041-01 FBR (Fachbereichsrat Heiztechnik)</li><li>• 041-01-45 AA (Wassererwärmer)</li><li>• 041-01-58 AA (Heizungsanlagen und wassergeführte Kühlanlagen in Gebäuden)</li><li>• 041-05 FBR (Fachbereichsrat Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden – Systemnormung)</li><li>• 041-05-01 AA (Energetische Bewertung gebäudetechnischer Anlagen)</li></ul> <p>Unter anderem fand die Einspruchssitzung zur EN-15316-Normenreihe statt. Zum Wärmepumpenteil EN 15316-4-2 gab es zahlreiche Einsprüche, die letztlich zu einer Ablehnung führten. Der Normteil wurde daraufhin vollständig überarbeitet.</p> <p>Für die wassergeführte Kühlung von Wohngebäuden soll eine Norm erarbeitet werden (entweder als nationaler Anhang zur EN 12828 oder direkt als europäische Norm). Der BWP hat eine Gliederung erarbeitet und liefert im nächsten Jahr einen ersten Entwurf.</p> <p>Außerdem arbeitete Herr Sperr in der Adhoc-Gruppe Plusenergiehaus und in der DIN-Begleitgruppe Warmwasser mit und nahm an einem Fachgespräch zur Geräuschemission von Luft/Wasser-Wärmepumpen teil.</p> <p>Das Ressort Erdwärme gründete eine AG und erarbeitete eine Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie VDI 4640 Blatt 2.</p> |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Veranstaltungen & Messen

|                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geotherm</b><br>05. - 06.03.2015                  | Der BWP war auch in 2015 mit einem eigenen Stand und einem Vortrag im Rahmen des Kongresses auf Europas größter Geothermie-Fachmesse vertreten. Am Vortrag der Messe fand wieder ein BWP PraxisForum Erdwärme statt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>ISH 2015</b><br>10. - 14.04.2015                  | Vom 10. bis zum 14. April 2015 fand die ISH erneut in Frankfurt statt – der BWP war mit einem eigenen Stand in Halle 8.0 vor Ort und stellte hier u.a. die neue Kampagne „Wärmepumpe. Heizen im grünen Bereich“ vor. Auf die, auf der ISH erfolgte Vorstellung des neuen Marktanreizprogramms, war der BWP vorbereitet und verteilte seine übersichtlichen MAP-Postkarten. Das neue EU-Energielabel war das beherrschende Thema der Messe: Der BWP konnte diesbezüglich einen neuen Ratgeber für Handwerker präsentieren, der gemeinsam mit dem im Vorjahr entstandenen Leitfaden Energieeffizienz reißenden Absatz fand.                                                                                                |
| <b>European Heat Pump Summit</b><br>20. - 21.10.2015 | Beim European Heat Pump Summit am 20.-21. Oktober 2015 in Nürnberg präsentierte sich der BWP zusammen mit der EHPA auf einem Gemeinschaftsstand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>13. Forum Wärmepumpe</b><br>03. - 04.12.2015      | Das 13. Forum Wärmepumpe fand am 03. und 04.12.2015 erneut im Berliner Ellington Hotel statt. Die Schirmherrschaft übernahm wie im vergangenen Jahr der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel. Als politischer Keynotespeaker konnte erstmals ein Staatssekretär gewonnen werden: Rainer Baake (BMWi). Ein weiteres Highlight war die Podiumsdiskussion mit Vertretern des Deutschen Bundestages. Mit 170 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien unterstrich die Veranstaltung erneut ihren Status als Treffpunkt der Netzwerkveranstaltung der Branche. Insgesamt haben 26 Sponsoren, 9 Aussteller, 11 ideellen Mitveranstalter und 13 Medienpartnern zum Erfolg beigetragen. |

## Mitglieder

Der BWP vertritt als einziger Interessenverband speziell die Belange der Wärmepumpenbranche. Mit Stand 25.11.2015 sind im BWP 517 Mitglieder organisiert – entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Wärmepumpen. Dazu gehören Energieversorger, Industrieunternehmen (Hersteller/Distributoren), Bohr- und Zuliefererunternehmen, Fachhandwerker, Energieberater, Planer, Sachverständige, Architekten, Verbände und Fertig- und Massivhaushersteller.

# Tätigkeitsbericht 2015

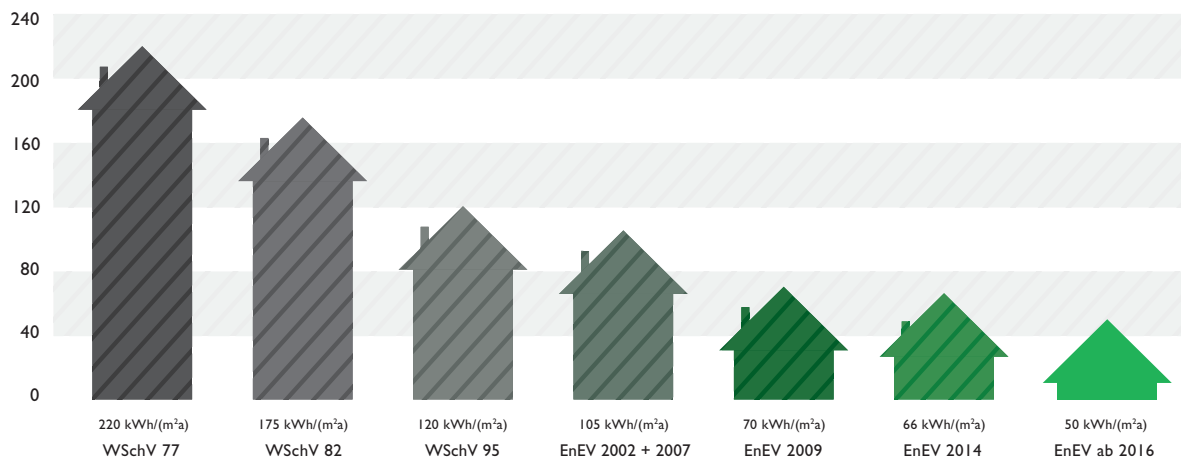
## Neue Mitglieder

|                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Energieversorgungs-<br/>unternehmen</b>          | LichtBlick SE (Hamburg)<br>Neckermann Strom GmbH (Norderstedt)<br>Unterfränkische Überlandzentrale eG (Lülsfeld)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Industrie und<br/>Hersteller</b>                 | AEG Haustechnik GmbH (Nürnberg)<br>AWE ALTERNATIV WÄRME ENERGIE AG (Eggenfelden)<br>Carnotherm Wärmelogistik GmbH & Co. KG (Nürnberg)<br>Drexel und Weiss energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH (Wolfurt, Österreich)<br>Electra Air Conditioning Industries Ltd. (Rishon Lezion, Israel)<br>Lüumel GmbH (Coswig)<br>Mack ThermoTechnik (Koblenz)<br>TOSHIBA Klimasysteme (Unterschleißheim)<br>Weider Wärmepumpen GmbH (Hard, Österreich)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Bohrer und<br/>bohrverwandte<br/>Unternehmen</b> | Bohrtechnik Kimpfner GmbH (Bad Wurzach)<br>Brunnenbau-Volkening GmbH (Burgdorf)<br>Erdbohr u. Handel-GmbH Wesel (Wesel)<br>Erdbohr Westerstede GmbH (Westerstede)<br>Erdwärme GBR (Deizisau)<br>Erdwärme PLUS (Heinersreuth)<br>Goller Bohrtechnik GmbH & Co. KG (Kirchentellinsfurt)<br>Gratec GmbH (Rödermark)<br>Krämer Erdwärme GmbH (Dettenheim (Baden))<br>Lupus AG Erdwärmetechnik (Meckenheim)<br>Lütkehaus Brunnenbau GmbH (Paderborn)<br>Moore GmbH (Erfurt)<br>pro Kühlsole GmbH (Düren)<br>R&R Pumpentechnik GmbH (Ottersberg)<br>Rohrleitungsbau Schulz GmbH & Co. KG (Jahnsdorf / Erzgebirge)<br>Schütte Diamant-Bohr-Sägetechnik GmbH (Erwitte)<br>TBW Tiefenbohrung & Brunnenbau West GmbH & Co. KG (Gelsenkirchen)<br>WBotech Wärmepumpen und Bohrtechnik GmbH (Polch) |
| <b>Handwerker,<br/>Planer und Berater</b>           | AH-EnerTec GmbH & Co. KG (Leipzig)<br>equadr.at GmbH (Berlin)<br>Goldwasser Sanitär GmbH (Hohen Spreng)<br>Hagemeier GmbH (Lingen (Ems))<br>Heizungsbau Fuxx GmbH (Auenwald)<br>Metec Moderne Energietechnik GmbH (Wiesbaden)<br>Solemo GmbH (Steinach)<br>SonnenPlan GmbH (Zweibrücken)<br>Stiehle Naturenergie (Hayingen)<br>Südpower GmbH (Freiburg im Breisgau)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Fertig- und<br/>Massivhaus-Hersteller</b>        | FingerHaus GmbH (Frankenberg (Eder))<br>Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser (Isernhagen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Verbände und<br/>Institutionen</b>               | Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V. (Heilsbronn)<br>Polska Organizacja Rozwoju Technologii Pomp Ciepła „PORT PC“ (Kraków, Polen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Auswahl neuer Grafiken (aus dem neuen Ratgeber EnEV):

### Primärenergie im Neubau bei unterschiedlichen Baualtersklassen

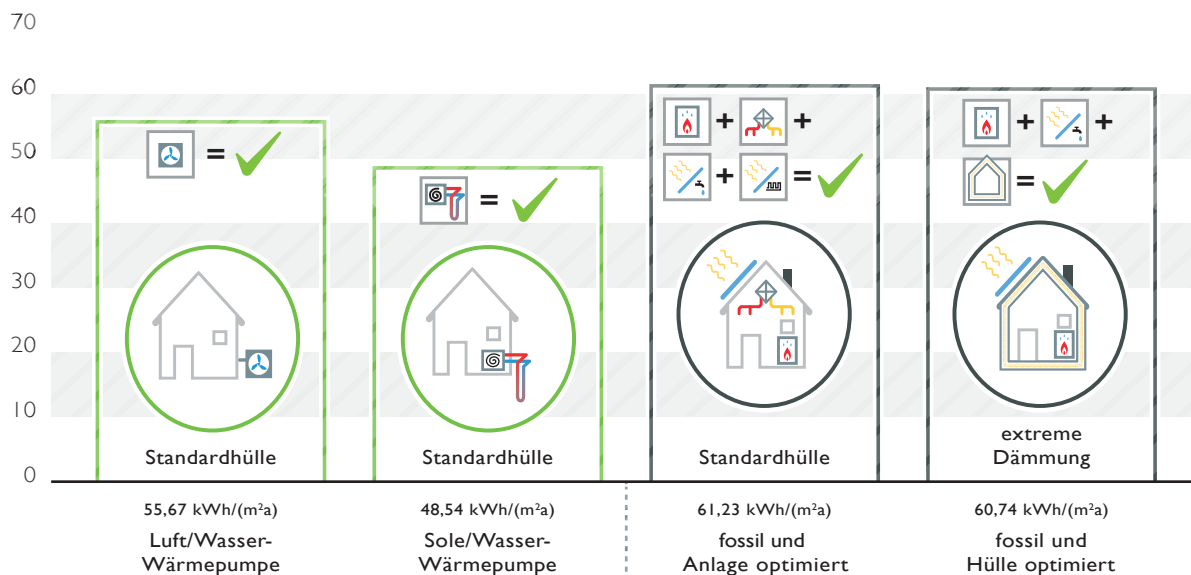
spezifischer Primärenergiebedarf  
kWh/(m²a)



WSchV = Wärmeschutzverordnung  
EnEV = Energieeinsparverordnung

### EnEV ab 2016 - Optionen zur Erfüllung

Primärenergie kWh/(m²a)



Hülle Referenzgebäude:

$H'_{t,r} = 0,36 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
Außenwand:  $U = 0,28 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
Fenster:  $U = 1,30 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
Dach:  $U = 0,20 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
Bodenplatte:  $U = 0,35 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Hülle optimiert:

$H'_{t,r} = 0,25 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
Außenwand:  $U = 0,18 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  (18 cm Dämmung)  
Fenster:  $U = 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  (Dreifachverglasung und guter Rahmen)  
Dach:  $U = 0,10 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  (40 cm Dämmung)  
Bodenplatte:  $U = 0,22 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  (vollflächig 10 cm Perimeterdämmung)

#### Legende

= Luft/Wasser-Wärmepumpe  
 = Sole/Wasser-Wärmepumpe  
 = Solare Trinkwassererwärmung  
 = Solare Heizungsunterstützung  
 = Gas-Brennwert-Kessel  
 = Dämmung  
 = Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung



Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.  
Französische Straße 47  
10117 Berlin

Tel.: 030 208 799 711  
Fax: 030 208 799 712  
E-Mail: [info@waermepumpe.de](mailto:info@waermepumpe.de)  
[www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de)

© Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.